

16 Kurze Uebersicht d. Geschichte d. K. S. Armee.

Sierüber

waren aus Kriegsreservisten von gleichnamigen Infanterie-Brigaden errichtet:

- 5 Infanterie-Reserve-Compagnien, wovon
 - die 1. und 3. die Besatzung der Festung Königstein,
 - die 2. die Bewachung der Straf-Anstalten Baldheim und Zwickau,
 - die 4. die Besatzung von Chemnitz,
 - die 5. (Schützen) die von Leipzig bildeten.

Ein Schloßwach-Commando vom Garde-Reiter-Regimente in Dresden.

Ein Depot der Reiterei,

= = der Fußartillerie,

= = der reitenden Artillerie,

= = des Commissariats-Trains.

Die Gesamtstärke des schlagfertig cantonnirenden Corps betrug mit den Nichtstreitenden 26192 Mann, 6418 Pferde, wobei die Infanterie-Bataillone durchschnittlich 1000 Mann zählten. Die Schwadronen waren durchschnittlich 160 Mann, 155 Pferde stark. Die gesammte Artillerie mit 60 Geschützen, 2277 Mann und 2334 Pferde. Die Pionnier-Abtheilung mit Park, 170 Mann und 47 Pferde. Die Pontonier-Abtheilung mit Brückenzug, 253 Mann und 284 Pferde.

Den 17. December dieses Jahres erfolgte auf Allerhöchsten Befehl die Demobilisirung der Armee, und wurde solche wieder auf den Friedensstand gebracht.

1851. Formirung der Militair-Bildungs-Anstalt in eine Cadetten- und Artillerie-Schule. Erstere erhielt einen Commandanten, letztere einen Director.

1852. Vom 1. Januar an, Vereinigung sämtlicher Ober- und Unter-Aerzte der Armee in ein Sanitäts-Corps und Errichtung einer Sanitäts-Compagnie. Letztere (aus der Infanterie commandirt) in der Stärke von 247 Mann an Offizieren, Unteroffizieren, Signalisten und Sanitäts-Soldaten.